Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 34

Werbung

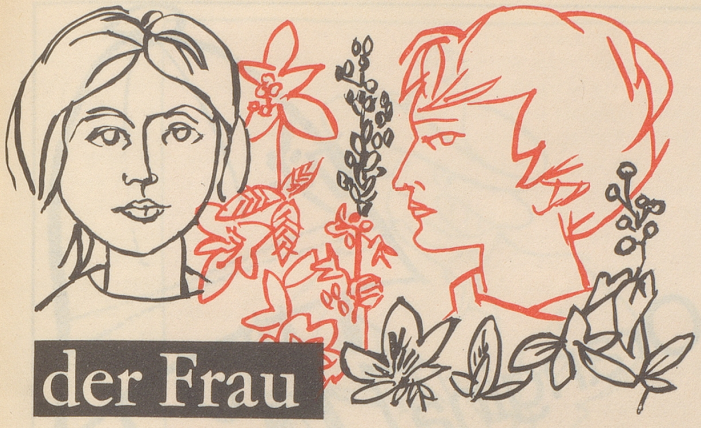
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



der Frau

de fest zu verankern. Es gibt leider unter den Eidgenossen Männer, die ein Auto in der Garage einer Schwiegermutter in der Wohnstube vorziehen!

Ich schlage die Gründung einer staatlichen Stelle vor, die die Zuweisung der Frauen an die verschiedenen Haushaltungen überwacht, damit keine sich von ihren vaterländischen Pflichten drücken kann. Um die Entfremdung vom häuslichen Aufgabenkreis im vorneherein zu verhindern, könnte man die Ausbildung der Töchter unterlassen und sie bis zu ihrer Verheiratung in den elterlichen vier Wänden halten. – Bei Verankerung der Frauenstimmrechtlosigkeit eröffnen sich also ungeahnte Perspektiven vor unserem geistigen Auge. Nur nicht verzagen, wenn etwas ein wenig ungewollt vorkommt! Unser Ziel ist einige Opfer wert.

Welcher Mann ergreift also die Initiative, um eine Volksabstimmung für diese notwendigen Neuerungen in Gang zu bringen? (Wir selber dürfen ja nicht gegen das Frauenstimmrecht stimmen.) Wer ist der wackere Eidgenosse, der als Retter unserer morgenländischen Weiblichkeit in die Geschichte eingehen will? Wer nimmt als erste seine vaterländischen Pflichten wahr? – Mein Mann will nichts davon wissen, leider. Er behauptet (was ich errötend gestehen muß), er habe an einer Frau genug.

Mona el Werner

Postleitzahlen

Liebes Bethli! Ich komme heute mit einem großen Kummer zu Dir. Ich bin sehr unglücklich, weil ich mich manchmal überarbeiten muß, mit den vielen Postleitzahlen. Darf ich Dich fragen, ob Du weißt, wenn eine Ortschaft aus vier Häusern besteht, ob sie bald eine elektronische Sortiermaschine bekommt, damit ich mich ja danach richten kann, immer genau die Nummer zu setzen. Aber noch viel mehr möchte ich Dich bitten, mir zu sagen, wie ich wissen kann, wo Steffisburg-Station und Steffisburg-Dorf ihre Grenzen haben.

Steffisburg-Station hat nämlich 3528
Steffisburg-Dorf aber hat 3612

Diese Frage ist nicht so leicht zu lösen. Ich habe bereits zwei Aerzte, vier Lehrer, einen Bankdirektor und einen ETH-Ingenieur gefragt, ob sie mir vielleicht Auskunft geben könnten. Aber sie konnten mir auch nicht raten. Wie soll man nun, wenn man Bekannte in Steffisburg hat, die Nummer wissen? Oder wie steht es denn mit 6611? Oder soll man gar keine schreiben? Ratest Du auch dazu?
Bitte spalte mir den Nebel!

Barbara

Ich kann nicht. Ich verliere eine Heidenzeit mit dem geelen Büchlein, und oft hilft es mir auch nicht weiter. B.

Blick weiter — mach's gescheiter

und sei kein Sklave des Tabaks! Jeder kluge Mensch weiss heute, dass starkes Rauchen das Kreislaufsystem schädigt und viele andere Gefahren in sich birgt. – Befreien Sie sich also vom Zwang zur Zigarette und von dem in Ihrem Organismus angesammelten Nikotin! Der Arzt empfiehlt heute eine Nikotin-Entgiftungskur mit

NICOSOLVENS

Bekannt und bewährt seit 30 Jahren. Verlangen Sie kostenlose Aufklärung durch die Medicalia, 6851 Casima (Tessin)

Kleinigkeiten

Ist es Ihnen nie passiert, daß ein Fahrer nett und anständig (und auch ein bißchen pflichtgemäß, nicht wahr?) vor dem Zebrastreifen anhielt und ihnen ein freundliches Zeichen machte, der Weg über das Zebra sei frei, – und daß ihm, dem Stillstehenden, dann ein anderer in flottem Tempo vorfuhr, so daß Sie sich nur durch einen Rückwärtssprung in den Schatten der Kühlerhaube des Anständigen retten konnten? Nun, mir ist es schon wiederholt passiert, und offenbar nicht nur mir, denn der Berner ‹Splitterer› der National-Zeitung erwähnt gerade diesen Fall und schreibt dazu: «Es ist schon von sagenhafter Dummheit, wenn einer ein Auto, das vor ihm am Fußgängerstreifen anhält, überholt! .... Mein Vorschlag: So ein armer Schwachbegabter gehört etwa ein halbes Jahr lang in eine Spezialklasse. Sehen, was sich aus ihm allenfalls noch machen läßt.»

*

(fem.) Amerikanische Teen-agers haben ein neues Freizeitvergnügen ausgedacht: Lift Parties. Man besteigt die Liftkabine eines Hochhauses, läßt alkoholische Getränke kreisen und Plattenspieler kreischen und schwebt dabei pausenlos, eng zusammengedrängt, auf und ab. Viele Hausbesitzer mußten bereits die Polizei zuhilfe rufen, um diesem Liftspuk ein Ende zu machen.» Diese lustigen Jugendlichen haben Glück, daß ich nicht Mieter in einem Hause dieser Art bin, besonders im 38. Stock. (Es genügte mir übrigens auch schon der dritte.)

*

Der italienische Kunsthistoriker Carlo Raghianti hat, zusammen mit einem Fachkomitee, den Wert einiger Meisterwerke der Uffizien in Florenz einzuschätzen versucht, und zwar nach dem, was sie einbringen würden, falls man sie plötzlich zur Auktion brächte. Ein paar Beispiele:

Botticellis *Frühling* 40 Millionen (gemeint sind immer Dollar!). Die *Geburt der Venus* desselben Malers 30 Millionen. Die *Madonna* des Giotto: 30 Millionen. Leonardos *Verkündigung* 25 Millionen. Cimabues Madonna 20 Millionen.

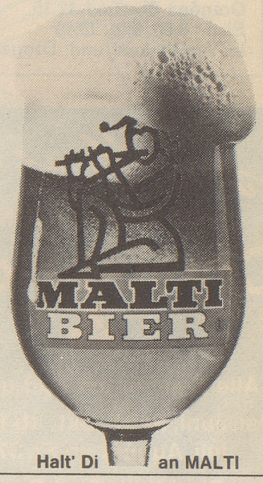
Die Experten möchten es keinesfalls darauf ankommen lassen, zu erproben, ob sie mit ihren Schätzungen recht haben oder nicht. Sie möchten dem italienischen Volke, wie sie erklären, lediglich den ungeheuren Wert seines herrlichen Erbes klarmachen.

Das Urteil

der Konsumenten bei einer neutral durchgeführten Marktforschung lautete über MALTI-Bier:
MALTI ist ein gutes Bier, ein sehr gutes alkoholfreies Bier und ein ausgezeichneter Durstlöscher.

Lassen Sie sich einen Harass MALTI-Bier in den Keller stellen, das ist so praktisch und angenehm; wir nennen Ihnen gerne den nächstgelegenen Lieferanten.

MALTI-Brauerei der OVA Affoltern a. Albis Tel. 051 99 55 33



Halt' Di an MALTI

ORMAXOL

Dieses medizinische, erprobte Mittel gegen

VERSTOPFUNG

besteht aus sorgfältig ausgewählten Pflanzenstoffen in Verbindung mit den wichtigsten Fermenten des Verdauungssystems. Das Mittel ist frei von schädlichen Bestandteilen. Es wirkt innerhalb von 12 Stunden ohne Störung der Nachtruhe; ohne irgendwelche Schmerz- oder Reizerscheinungen entgiftet es den Darm und die Körpersäfte.

ORMAXOL-Dragées à Fr. 3.– und 5.50 in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. BIO-LABOR Zürich.

Ruhige Nerven

dank NEURO-B-Pillen

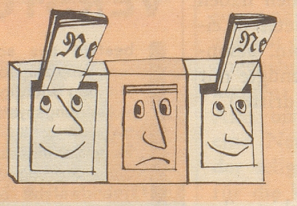
- **NEURO-B** enthält: Lecithin, Vitamin B 1, Magnesium, Phosphor
- **NEURO-B** ist die richtige Nervennahrung zur Beruhigung und Stärkung Ihrer überbeanspruchten Nerven.
- Kurpackung für 1 Monat nur Fr. 14.80 und ist in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich.

Hotel Meisser GUARDA
(Engadin) 7549
Ruhe und Erholung abseits der Hauptstraße.
Bis 4. Juli und ab 29. August stark reduzierte Preise.
Familie Meisser
Telefon (084) 9 21 32

Herzkraft
Das homöopathische Herzmittel hilft gegen nervöses Herzklopfen, Herzstechen, Herzangst und Schwindelgefühl.
Dragées 6.– und 17.15.
Elixir 8.60 und 23.40
in Apotheken und Drogerien.
DIE VERTRAUENS-MARKE
KRÄUTER KERN
FÜR NATUR-HEILMITTEL

St. Moritz
SOMMERFERIEN im
Crystal Hotel
Alle Zimmer mit Bad und WC
Mai, Juni, Sept., Okt. ab Fr. 31.75
Juli, August ab Fr. 37.50
Direktion: Toni Cavelti
Telefon 082 / 3 46 81

Nebelspalter Bestellschein



Für Neu-Abonnenten
Der / Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6 / 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90–326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im September

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30.–
Ausland: 6 Mte. Fr. 22.– 12 Mte. Fr. 42.–

Name _____
Vorname _____
Adresse _____
_____
Abonnement für _____ Monate
An Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach senden

Autogeschichten aus USA

Mit Horrido setzte der neue Jagdpächter John Witfield hoch zu Roß über eine Hecke. Was im nächsten Augenblick geschah, beschreibt die sechzigjährige Mrs. Knight: «Friedlich fuhr ich mit meinem Wagen die Landstraße entlang. Dann gab's auf einmal einen Krach und die Windschutzscheibe war voll Pferd. Ich bremste – und nacheinander fielen von der Motorhaube ein Roß und vom Wagendach ein Mann herab.» – Roß und Reiter kamen mit Abschürfungen davon, Mrs. Knight mit dem Schrekken. Das Auto, freilich, das sah bös aus. «Das Gelände ist noch neu für mich» entschuldigte sich Mr. Whitfield. «Ich hatte keine Ahnung davon, daß gleich hinter der Hecke die Straße vorbeiführt.»

*

Sechzig Polizisten von Chicago erhielten einen ziemlich ungewöhnlichen Auftrag. Sie sollten sich einmal im Dienst gehörig betrinken. Nachdem solches geschehen, wollte man beobachten, wie sie Auto fahren, und überhaupt, wie sie sich in verschiedenen Situationen verhalten würden. Der Polizeichef erklärte dazu: «Für diesen Job meldeten sich mehr Freiwillige als wir brauchten.» Dick

Kleinigkeiten

Die jungen Leute, die heiraten wollen, stimmen meistens in ihren Wünschen überein. *Er* sucht jemand, der für ihn kocht, Geschirr wäscht und die Wohnung in Ordnung hält. Und *sie* sucht genau dasselbe.

*

«Weißt du, womit du das Gedächtnis eines Menschen vollständig zerstören kannst?»
«Ich nehme an, durch Alkohol, Nikotin, Morphium oder andere zersetzende Gifte ...»
«Nein». Du mußt ihm nur Geld borgen.» TR

baden in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

GARTEN-HOTEL WINTERTHUR
Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français
Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal
Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio und Telephon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen
G. Sommer-Bussmann
Tel. (052) 6 22 31 - Telex 52 868